

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung, Agrarbehörde Kärnten/Dienststelle Villach: eine Planstelle im „Technischen Fachdienst“

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellen Klinikum Klagenfurt, LKH Laas, Gailtal-Klinik Hermagor, LKH Wolfsberg

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Völkermarkt, der Stadtgemeinde St. Andrä, der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, der Gemeinde Mallnitz, der Gemeinde Gallizien

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Millstatt (vereinfachtes Verfahren)

Änderung einer integrierten Flächenwidmungs- und Bauungsplanung in der Marktgemeinde Seeboden

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Gemeinde Mörttschach

Entwurf eines Aktionsplanes über die nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln 2017- 2021

Gefahrenzonenplan Zelischgenbach und Klamser Bäche

Gefahrenzonenplan Möll

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land: Hundehaltungsvorschriften 2017

Grundverkehrskommission bei der Bezirkshauptmannschaft Hermagor: Eigentumsübertragungen

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Bundesimmobiliengesellschaft mbH: 9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, UNI, Dachdeckerarbeiten, Dachsanierung

ARE Austrian Real Estate GmbH: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3, Baumeisterarbeiten, Vermietungsvorbereitung – Abschnitt 2;
9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3, Trockenbauarbeiten, Vermietungsvorbereitung – Abschnitt 2;
9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3, Türsysteme + WC-Trennwände, Vermietungsvorbereitung – Abschnitt 2;
9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3, Beschichtungen/Malerarbeiten, Vermietungsvorbereitung – Abschnitt 2

■ **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

Amt der Kärntner Landesregierung

In der Kärntner Landesverwaltung wird nachstehende Planstelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Agrarbehörde Kärnten / Dienststelle Villach

Eine Planstelle im „Technischen Fachdienst“

Bewerber/innen um diese Planstelle haben nachzuweisen: abgeschlossene Lehre als Vermessungstechniker; sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Access); grundlegende Kenntnisse von Kataster und Grundbuch; gute AutoCAD-Kenntnisse; einschlägige Kenntnisse in Agrarverfahren (Zusammenlegungs-, Flurbereinigungs-, Teilungsverfahren); Führerschein der Klasse B

Erwünscht: gute Kenntnisse der Rm-Data Geodäsie-Software; Erfahrung bei Kommassierungsverfahren

Entlohnung: Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c

Dienstverhältnis: vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres

Dienstort: Villach

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn diese mit einem Bewerbungsbogen erfolgen, der bei den Portieren der Amtsgebäude des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie bei der Posteinlaufstelle der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften aufliegt, bzw. im Internet: www.ktn.gv.at (Service – Stellenausschreibungen), verfügbar ist (bitte dem Bewerbungsbogen keine Mappen, Klarsichtfolien etc. beifügen!), die angestrebte Planstelle ausdrücklich (Bezeichnung laut Ausschreibung) im Bewerbungsbogen angeführt wird, die Aufnahme- bzw. Ernennungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Bestimmungen von den Bewerber/innen erfüllt werden, die Bewerber/innen die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer besitzen, die Bewerber/innen die deutsche Sprache in Wort und Schrift entsprechend der angestrebten Verwendung beherrschen, männliche Bewerber den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben oder eine Untauglichkeitsbescheinigung nachweisen können und diese bis spätestens 2. November 2017 beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1, einlangen.

Gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i.d.g.F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht sind, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Bewerber/innen, welche die in der Ausschreibung als verpflichtend angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Objektivierungsverfahren nicht einzubeziehen.

Für alle Bewerber/innen, die die in der Kärntner Landeszeitung geforderten Ausschreibungskriterien erfüllen, setzt sich das Objektivierungsverfahren aus folgenden Verfahrensschritten zusammen: 1.) Schriftliche Arbeit, 2.) Analyse und Beurteilung der Bewerbungsunterlagen. Auf Grund des Ergebnisses der Vorselektion werden die fünf bestgereihten Bewerber/innen zu einem 3.) Interview eingeladen. Die mathematische Zusammenführung der Ergebnisse (50 % Vorselektion, 50 % Interview) ergibt die Endreihung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hin-

blick auf die Teilnahme an Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mario M i k o s c h

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung für die Stationsbetreuung

Ausbildungsstelle im Sonderfach Neurologie

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Innere Medizin

Für unseren Standort LKH Laas gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten in Teilzeitbeschäftigung

Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten in Teilzeitbeschäftigung

Für unseren Standort Gailtal-Klinik Hermagor gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Physiotherapeuten/innen

Für unseren Standort LKH Wolfsberg gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten

Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten

Radiologietechnologinnen/Radiologietechnologen

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. Oktober 2017

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

■ **LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN**

Ausgegeben am 11. Oktober 2017

64. Gesetz: Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetz; Änderung

Ausgegeben am 12. Oktober 2017

65. Gesetz: Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010; Änderung

66. Gesetz: Kärntner Bauordnung 1996 und Kärntner Bauvorschriften; Änderung

67. Landesverfassungsgesetz: Kärntner Landesverfassung; Änderung
Gesetz: Gesetz über die Kärntner Landesversicherung; Aufhebung

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN
Amt der Kärntner Landesregierung

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Stadtgemeinde Völkermarkt**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 6. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-125-1/36-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Völkermarkt vom 30. Mai 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

5/2017 eine Teilfläche von ca. 115 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 351/3, KG Ruhstatt, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5a/2017 eine Teilfläche von ca. 585 m² aus dem als Bauland-Dorfgebiet festgelegten Grundstück Nr. 3, KG Ruhstatt, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995),

6/2017 eine Teilfläche von ca. 942 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1324/8 und 1324/1, je KG Greuth, in Grünland-Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

7/2017 eine Teilfläche von ca. 92 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 134/1, KG Höhenbergen, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

7a/2017 eine Teilfläche von ca. 130 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 391/1, KG Tainach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 6. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
 Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
 Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Stadtgemeinde St. Andrä**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-100-1/6-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Andrä vom 22. Mai 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

10/2016 Teilflächen der Grundstücke Nr. 816, 817 und 827, KG Pölling, im Ausmaß von 6.099 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

13/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 441/9, KG Oberaigen, im Ausmaß von 140 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

23/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 342/2, KG Goding, im Ausmaß von 200 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

24/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 346/2, KG Paierdorf, im Ausmaß von 95 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

26/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 567/49, KG Paierdorf, im Ausmaß von 70 m² von derzeit Ersichtlich-

machungen – Wald in Grünland – Holzlager/Geräteschuppen (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
 Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
 Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-23-1/6-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg vom 22. Juni 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

13/2015 eine Fläche von 1.500 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 556, KG Feistritz, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
 Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
 Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-83-1/4-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal vom 6. April 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2016 Teilflächen der Grundstücke Nr. 2165/2, 2166 und 2162, KG Saak, im Ausmaß von 20.966 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Flugplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2016 die Fläche bzw. eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 1105 und 1102, KG St. Georgen, im Ausmaß von 2.632 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5a/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1997, KG Saak, im Ausmaß von 910 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5b/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1997, KG Saak, im Ausmaß von 45 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995) sowie

6/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1324/1, KG Kerschdorf im Gailtal, im Ausmaß von 90 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mallnitz

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-70-1/6-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Mallnitz vom 7. April 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2017 eine Fläche von 2.942 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 655/2 (neu: 655/21, 655/22, 655/23), KG Mallnitz, in Bauland-Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

1b/2017 eine Fläche von 1.030 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 655/2 und 655/17, KG Mallnitz, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gallizien

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-34-1/5-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gallizien vom 15. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

10/2015 a) eine Teilfläche von ca. 3.250 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 283/2, .59, 286 und 293/9, je KG Abtei, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 150 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. .59 und 286, je KG Abtei, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

c) eine Teilfläche von ca. 150 m² aus dem als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. .59, KG Abtei, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

d) eine Teilfläche von ca. 95 m² aus den als Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, festgelegten Grundstücke Nr. .59 und 283/2, je KG Abtei, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

e) eine Teilfläche von ca. 90 m² aus den als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 283/2 und .59, je KG Abtei, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

f) eine Teilfläche von ca. 35 m² aus dem als Bauland-Sondergebiet – Altenheim festgelegten Grundstück Nr. 281/2,

KG Abtei, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

g) eine Teilfläche von ca. 245 m² aus dem als Bauland-Sondergebiet – Altenheim festgelegten Grundstück Nr. 281/2, KG Abtei, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995),

h) eine Teilfläche von ca. 40 m² aus dem als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 279, KG Abtei, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995) und

i) eine Teilfläche von ca. 35 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 742, KG Abtei, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Millstatt am See (vereinfachtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Millstatt am See hat mit Beschluss vom 30. Oktober 2014 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

12/2012 eine Teilfläche von rund 500 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 584/2, KG Millstatt, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Änderung einer integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung in der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-111-1/20-2017, die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See am 1. Juni 2017 beschlossene integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Pirk (1. Revision)“, mit welcher die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See am 10. Juni 2015 beschlossene und mit Bescheid der Kärntner Landesregierung vom 25. November 2015, Zl. 03-Ro-111-1/2-2016, genehmigte integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Pirk“ abgeändert wurde, gemäß § 31b Abs. 1 des Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Gemeinde Mörttschach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 11. Oktober 2017, Zl. 03-Ro-80-3/4-2017, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Mörttschach vom 9. Juni 2017, mit welcher das Aufschließungsgebiet

auf dem Grundstück Nr. 548/9, KG Stranach, im Ausmaß von ca. 4.258 m² (§ 4 K-GplG 1995)

freigegeben wird, gemäß § 4a Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 11. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Entwurf eines Aktionsplanes über die nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln 2017- 2021

Auflage zur öffentlichen Einsicht

Der Entwurf eines Aktionsplanes über die nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmittel 2017- 2021, der von der Kärntner Landesregierung als Landesaktionsplan 2017-2021 erlassen werden soll, liegt in der Zeit vom 23. Oktober 2017 bis einschließlich 20. November 2017 während der Amtsstunden (Mo-Do 7.30 -16.00 Uhr, Fr 7.30 -13.00 Uhr) beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft, Unterabteilung Agrarrecht, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Verwaltungszentrum – Bauteil A – 7. Stock, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Des Weiteren steht der Entwurf unter <https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung-10/News-zur-Verfuegung>.

Innerhalb dieser Frist kann jedermann, der ein Interesse glaubhaft macht, zum Entwurf des Aktionsplanes unter nachstehender Adresse Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft, Unterabteilung Agrarrecht, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, E-Mail: abt10.agrarrecht@ktn.gv.at, eine schriftliche Stellungnahme abgeben.

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
MMag. Renate S c h e r l i n g , MA.

Gefahrenzonenplan Zelischgenbach und Klamser Bäche

Der Gefahrenzonenplan für den Zelischgenbach und die Klamser Bäche in der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung wird in der Zeit vom Montag, den 23. Oktober 2017 bis Freitag, den 17. November 2017 in der betroffenen Gemeinde und im Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 – Wasserwirtschaft Hermagor, Eggerstraße 26, 9620 Hermagor während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt.

Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in die Gefahrenzonenpläne zu nehmen und allenfalls eine Stellungnahme abzugeben.

Hermagor, am 13. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Dipl.-Ing. Hannes P o g l i t s c h

Gefahrenzonenplan Möll

Der Gefahrenzonenplan für die Möll (Neubearbeitung) in den Gemeinden Winklern, Mörttschach, Großkirchheim und Heiligenblut – im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung – wird in der Zeit von Freitag, den 20. Oktober 2017 bis Freitag, den 17. November 2017, in den betreffenden Gemeindeämtern und im Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 – Umwelt, Wasser und Naturschutz, Unterabteilung Wasserwirtschaft Spittal/Drau, Lutherstraße 6 – 8, 9800 Spittal/Drau, während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt.

Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in den Gefahrenzonenplan zu nehmen und allenfalls eine Stellungnahme abzugeben.

Spittal/Drau, am 16. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Dipl. Ing. Stefan S a n t e r

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land vom 17. Oktober 2017, mit welcher Hundehalter/innen zur ordnungsgemäßen Haltung ihrer Hunde verpflichtet werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.G.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft, sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Klagenfurt-Land, verordnet:

§ 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, werden alle Hundehalter/innen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter/innen (Besitzer/innen) entzogen haben.

Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/in legitimieren können.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.G.F., eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der

gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 15. November 2017 in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Juli 2018.

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. Oktober 2017

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Michaela T r ö t z m ü l l e r

**Grundverkehrskommission bei der
Bezirkshauptmannschaft Hermagor**

Gemäß § 10 Abs. 3 des Kärntner Grundverkehrsgesetzes 2002 - K-GVG, LGBl. Nr. 9/2004, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 85/2013, wird die beabsichtigte Eigentumsübertragung

a) des Grundstückes 347 LN KG 75014 St. Lorenzen im Gitschtal im Ausmaß von 1 ha 784 m²

b) der Liegenschaft EZ 374 KG 75019 Vorderberg im Ausmaß von 8.397 m² bekannt gegeben.

Die Eigentümer vergrößerungs- oder verstärkungsbedürftiger bäuerlicher Betriebe werden eingeladen, entsprechende Angebote binnen einem Monat nach Einschaltung dieser Bekanntmachung in die Kärntner Landeszeitung bei der Grundverkehrskommission Hermagor, am Sitze der Bezirkshauptmannschaft Hermagor, welche nähere Auskünfte über die erforderliche Höhe des Angebotes erteilt, einzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass derartige Angebote sich auf den gesamten Verfahrensgegenstand beziehen und weiters die Erklärung enthalten müssen, bereit und auch in der Lage zu sein, den - allenfalls um bis zu 10 % erhöhten - Verkehrswert zu bezahlen.

Hermagor, am 13. Oktober 2017

Für die Grundverkehrskommission bei der
Bezirkshauptmannschaft Hermagor:
Der Vorsitzende:
Dr. P a n s i

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objekt & Facility Management Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9020 Klagenfurt, Universitätsstr. 65-67, UNI; Dachdeckerarbeiten, Dachsanierung; Beschreibung: 9020 Klagenfurt, Universitätsstr. 65-67, UNI; Dachdeckerarbeiten, Dachsanierung; Erfüllungsort: 9020 Klagenfurt, Universitätsstr. 65-67 (AT211); Schlusstermin: 25. Oktober 2017; .L-633734-7a12;

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. Oktober 2017

**ARE Austrian Real Estate GmbH
Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. OFM Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Baumeisterarbeiten, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Beschreibung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Baumeisterarbeiten, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Erfüllungsort: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3 (AT211); Schlusstermin: 25. Oktober 2017; .L-633786-7a13;

Wien, am 13. Oktober 2017

**ARE Austrian Real Estate GmbH
Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. OFM Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Trockenbauarbeiten, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Beschreibung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Trockenbauarbeiten, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Erfüllungsort: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3 (AT211); Schlusstermin: 25. Oktober 2017; .L-633790-7a13;

Wien, am 13. Oktober 2017

**ARE Austrian Real Estate GmbH
Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. OFM Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Türsysteme + WC-Trennwände, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Beschreibung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Türsysteme + WC-Trennwände, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Erfüllungsort: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3 (AT211); Schlusstermin: 25. Oktober 2017; .L-633794-7a13;

Wien, am 13. Oktober 2017

**ARE Austrian Real Estate GmbH
Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. OFM Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Beschichtungen/Malerarbeiten, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Beschreibung: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3; Beschichtungen/Malerarbeiten, Vermietungsvorbereitung - Abschnitt 2; Erfüllungsort: 9020 Klagenfurt, Dr. Herrmann Gasse 3 (AT211); Schlusstermin: 25. Oktober 2017; .L-633798-7a13;

Wien, am 13. Oktober 2017

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536- 102 10, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.